



urslacker Gemeindebrief

Sankt Johannis

Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Photo: Loetz

MÄRZ - MAI 2023



Einleitung	3-4
Abschied aus dem Kirchengemeinderat	4-5
Konfirmationen 2023	6-7
Konfi-Update	8
Passionsandachten im Pfarrsprengel, Kinderweltgebetstag	9
Herzlich Willkommen, Kata!	10-12
Friedensgottesdienst am 26. März 2023	13
Ökumenischer Kreuzweg	14
12. RAGO in Neuengamme.....	15
Gottesdienste im Pfarrsprengel.....	16-17
Jubiläumskonfirmationen 2023	18-19
Tauffest im Pfarrsprengel	19
Zelllagerzeit - Schöne Zeit.....	20-21
„De blaue Stuuv – Bibelfliesen in Vierländer Bauernhäusern“ - Ausstellung im Freilichtmuseum Rieck Haus.....	22-23
Weihnachten 2022, Weihnachten im Schuhkarton.....	24
Stuhlgymnastik, FreitagAbend - Vorhang auf, Wechsel im Bereich Friedhof	25
Curslacker Abendmusik	26
Literaturkreis	27
Kinderseite	28
Aus dem Gemeindeleben	29
Verteilstellen Gemeindebrief, Urlaub im Gemeindebüro	30
Angebote	31
Hinweise.....	32

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack, Rieckweg 3, 21039 Hamburg; Redaktion: Detlev zum Felde (V.i.S.d.P.), Pastor Alexander Braun, Beatrix Montowski, Petra Jansen
 Druck: DSN Druck Service Nord GmbH, Steinerweg 10, 21521 Dassendorf; www.dsndruck.de.
 Der Gemeindebrief erscheint dreimonatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Bezirk verteilt. Auflage: 1750 Exemplare
 Titelbild, S. 28: gemeindebrief.de; S. 4, 5, 13, 18, 19, 24: Archiv St. Johannis zu Curslack;
 S. 10: Kata Sabo; S. 13: KZ-Gedenkstätte Neuengamme; S. 15: St. Johannis Neuengamme;
 S. 20,21: Leiterteam Wittfeitzen; S. 23: Bibelfliese im Rieck Haus „Die Kundschafter Josua und Kaleb mit der Riesentraube“, „De blaue Stuuv“ – Lütt Döns im Rieck Haus mit Bibelfliesenwand: Bergedorfer Museumslandschaft; S. 24: M. Albers; S. 32: Fotos: Archiv St. Johannis zu Curslack, Walter Eckhartsberg, Thorsten Neumann



Here comes the sun!

Der Winter hatte viele graue Tage. Eine dicke Wolkendecke lag über uns, manchmal konnten wir nicht sehen, wo die Sonne steht. Da ziehen sich die Tage, und die Sehnsucht nach Sonne und milden Temperaturen wird groß.

Wie schön ist es, wenn der Frühling langsam zurückkehrt! Die Sonne bricht durch die Wolken und bald recken sich Schneeglöckchen und Narzissen ihr entgegen. Die ersten Frühlingstage fallen in diesem Jahr mit der Passionszeit zusammen. Mit sieben Andachten wollen wir unseren Blick auf diese besondere Zeit schärfen. Immer am Mittwochabend werden wir eine Andacht feiern, in der wir gemeinsam ein Bild betrachten. Ein Gemälde, eine Zeichnung oder eine Photographie soll uns neue Wege durch die Passionszeit weisen.

Es bleibt paradox: Durch die Passionszeit bewegen wir uns auf Karfreitag und Ostern zugleich zu. Es ist eine Zeit, die mit Karfreitag das Leid zum Thema hat: All das, was schief läuft und von dem wir wissen, dass wir es eigentlich besser hinbekommen könnten. Es ist auch eine Zeit, die die Erinnerung an Ostern in sich trägt. Ostern bedeutet, dass Gott neues Leben gerade da schenkt, wo wir aus eigener Kraft nicht mehr weiter wissen.

So passiert es auch Hagar. Von ihr stammen die Worte, die uns als Losung durch dieses Jahr begleiten: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Hagar sagt das zu Gott an einem Wendepunkt in ihrem Leben. Sie kommt aus einer seelischen Eiszeit. Die Menschen, mit denen sie zusammenlebt, haben sie so schlecht behandelt, dass sie geflohen ist. Als schwangere Frau! An einer Quelle bricht sie zusammen und klagt Gott ihr Leid. Und Gott schickt ihr einen Engel. Der spricht mit ihr, tröstet sie und gibt ihr neuen Mut. Und Hagar merkt: Gott ist mit mir. Mit mir, einer einfachen Magd, die sonst dienen muss und übersehen wird. Mit keinem anderen Menschen redet Gott im 16. Kapitel des 1. Buch Mose! Außer mit Hagar. Für sie nimmt er sich Zeit. Und so intim wird die Beziehung, dass Hagar Gott einen liebevollen Namen gibt: Gott, der mich sieht.



Wenn wir in schweren Zeiten erkennen, dass Gott uns sieht und bei uns ist... Dann ist das wie die Sonne, die nach langem Winter durch die Wolken bricht!

Ich freue mich auf helle Begegnungen mit Ihnen im Pfarrsprengel.
Bei Sonne und bei Regen!

Herzlich Ihr

Pastor Gregor Brysch

Abschied aus dem Kirchengemeinderat

Wirklich glauben kann ich es noch nicht - aber nun ist es so, dass wir uns von drei Menschen aus dem Kirchengemeinderat verabschieden müssen. Sie haben die Arbeit in diesem Gremium sehr geprägt, bis zum Schluß bereichert und immer tatkräftig gestützt.

Inga Dwenger - allen bekannt von Chor, Flötengruppe und Orgel - hat die vergangenen sechs Jahre die Arbeit im KGR mit gestaltet und damit auch einmal diese Perspektive übernommen. Ihre Ideen und ihre Erfahrung im musikalischen Bereich haben wir gut gebrauchen können. Jetzt gibt sie ihren Posten weiter und wir freuen uns, dass sie uns natürlich im musikalischen Bereich immer noch zur Seite steht.



Mit Karsten Wulff verläßt uns ein Urgestein. Er hat in vielen Jahren immer dafür gesorgt, dass der Friedhof der Gemeinde im Mittelpunkt bleibt und auch einzelne Meinungen aus dem Dorf im KGR ankommen und ernst genommen werden.



Zuletzt geht nun auch Walther Meyer aus dem KGR. Er hat uns in ebenso vielen Jahren bei allen möglichen Bauvorhaben unterstützt, von der alten Kirche über den Neubau bis zum Ehrenmal. Darüber hinaus hat er den Kontakt zu den Vereinen im Blick gehabt, das gesellige Leben vorbildlich gepflegt und auch in vielen Gottesdiensten als ehrenamtlicher Helfer zuverlässig zur Seite gestanden.

Uns verlassen nach vielen treuen Jahren jetzt drei Menschen, die große Lücken hinterlassen. Irgendwie höre ich immer noch eure prägenden Stimmen, auch wenn ihr nicht mehr in den Sitzungen dabei seid.

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die Kirchengemeinde und ich bin mir sicher, dass ihr auch auf andere Weise weiter das Gemeindeleben prägen werdet.

Gott sei mit seinem Segen immer bei euch!

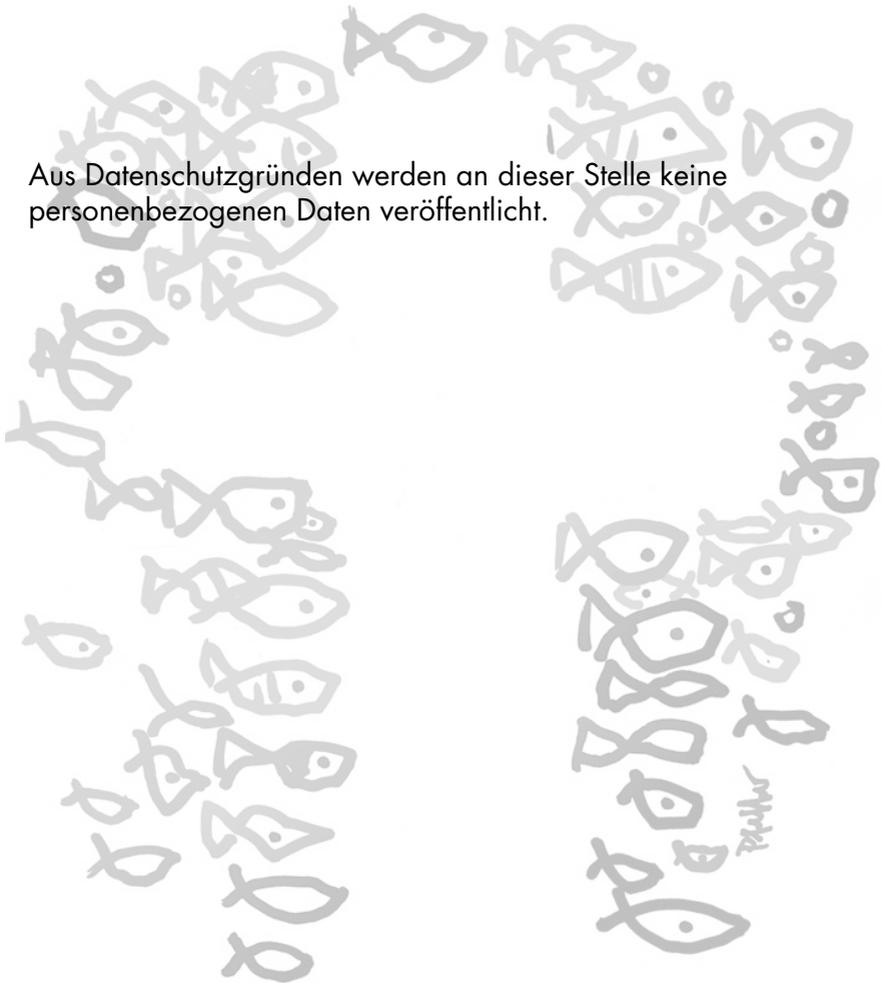
Euer Alexander



KONFIRMATIONEN 2023 - Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

Wir werden konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.



Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.





Konfi-Update



Konfirmandenjahrgang 2022-2023

- 31. März -**
02. April Konfi-Reise
15. April 11.00 - 14.00 Uhr -
 Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst
22. April 11.00 Uhr Probe Vorstellungsgottesdienst
23. April Vorstellungsgottesdienst
27. Mai ab 16.00 Uhr Konfi-Probe
28. Mai 09.30/12.00 Uhr Konfirmation

Konfirmandenjahrgang 2023-2024

Die Anmeldung für die Konfirmation im Jahr 2024 findet jeweils am 29./30. März 2023 von 16.30 Uhr -18.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Fragen meldet euch gerne bei Pastor Alexander Braun oder im Gemeindebüro.

Wir benötigen von Euch: Eine Kopie der Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, eine Kopie der Taufurkunde.. Auch wer noch nicht getauft ist, kann selbstverständlich teilnehmen. Die Taufe findet dann im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes statt.

Pastor Alexander Braun



PASSIONSANDACHTEN 2023 IM PFARRSPRENGEL –

Sieben Wochen - Sieben Bilder

Jeden Mittwoch in der Passionszeit feiern wir jeweils um 19.00 Uhr Andachten im Pfarrsprengel - jede Woche in einer anderen Kirche:

22. Februar Aschermittwoch

Prädn. Langenbein u. Pastorin Spinger - St. Johannis Neuengamme

01. März

Pastor Kiesbye - St. Severini Kirchwerder

08. März

Pastor Braun - Curslack

15. März

Pastor Brysch - St. Johannis Neuengamme

22. März

Pastorin Spinger - St. Johannis zu Curslack

29. März

Pastor Brysch - St. Severini Kirchwerder

06. April Gründonnerstag

Pastor*innen des Pfarrsprengels - St. Johannis zu Curslack

Der Kinderweltgebetstag findet am Samstag, dem 04. März von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr in Curslack statt - wir beginnen mit dem Glockenläuten in der Kirche!

**HERZLICH WILLKOMMEN, KATA!**

Seit Anfang Januar ist Kata Szabó neue Kantordin in unserem Pfarrsprengel. In einem aufwändigen Bewerbungsverfahren hatte sie sich gegen überraschend viele Mitbewerber*innen durchsetzen können. Kata Szabó ist 36 Jahre jung und stammt aus Ungarn, wo sie in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen ist. Nach einem Orgelstudium in Budapest kam sie nach Würzburg, um dort Kirchenmusik zu studieren. Nach einer ersten Anstellung in Zarrentin hat sie die Liebe zum Norden nun zu uns in die Vierlanden geführt.



Ich treffe sie zu einem Plausch in unserer Scheune und bin gespannt, wie sie in ihrem neuen Arbeitsumfeld angekommen ist.

Nils Kiesbye: Du hast bestimmt gemerkt, wie sehr sich alle darüber freuen, dass du da bist und wir nun endlich eine neue Kirchenmusikerin haben. Wie sind denn deine ersten Eindrücke so?

Kata: Ich finde die Arbeit hier unwahrscheinlich vielseitig, das gefällt mir sehr. Im Chor singen zum Beispiel Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden, aber nicht nur aus dem Pfarrsprengel. Gerade haben wir zwei neue Tenöre dazu bekommen. Wir sind jetzt also schon ein vierstimmiger Chor geworden!

NK: Das ist ja toll. Hast du denn schon Pläne, wo es mit der Kantorei hingehen soll?

Kata: Wir planen die ersten Auftritte! Ostern wollen wir im Gottesdienst in Kirchwerder singen und haben uns Stücke von Schubert, Homilius und Bach vorgenommen. Auch für den Advent ist ein Konzert geplant und auch in den Gottesdiensten wollen wir gern öfter mal dabei sein.



NK: Du warst ja ganz schön aktiv in den letzten Wochen und hast dir alles mögliche angeguckt. Was hat dich außer der Kantorei denn außerdem noch beschäftigt?

Kata: Zum Beispiel habe ich den Kinderchor kennengelernt, den Ina Rosenau leitet. Bei der Probe habe ich ein bisschen Klavier gespielt, die Kinder standen um das Klavier herum und haben gesungen. Ina hatte mit ihnen ein Schattenspiel einstudiert, ganz viele Eltern sind da gewesen, das hat richtig Spaß gemacht!

Ach, und die vielen Trauerfeiern! Da sind ja oft noch andere Musiker dabei, Gesine Grube habe ich da kennengelernt, Christoph Elze und sogar auch Jazzmusiker! Das ist total spannend, weil sich da gleich Konzertideen entwickeln. Und Inga aus Curslack und Ilona aus Altenhamme habe ich auch schon getroffen. Wir bereiten uns gerade auf den nächsten Friedensgottesdienst in der Gedenkstätte vor – und auf den Vierländer Gottesdienst im Juni auch schon. Oh, und den Gospelchor habe ich neulich besucht, das war auch schön!

NK: Das sind ja echt viele Eindrücke und Begegnungen in so kurzer Zeit! Erzähl doch noch mal, was dich eigentlich an der Stelle interessiert hat, als du dich im letzten Jahr hier beworben hast.

Kata: Das war ein Gefühl im Herzen. Ich bin in Ungarn in einer kleinen Stadt an der Donau aufgewachsen. Das Ländliche hat mir gleich gefallen, und dass die Stadt auch nicht weit weg ist. Und es ist so lebendig hier! Und es gibt auch viele Musiker – ich freue mich über die neuen Möglichkeiten, sich auszutauschen. Dadurch bekommt man viele Impulse. Und wir freuen uns schon darauf, im April nach Fünfhausen zu ziehen, wo es im Gemeindehaus einen tollen Flügel gibt!

NK: Was machst du eigentlich gern, wenn du nicht gerade Musik machst?



Kata: Reisen! Ich entdecke gerne neue Länder. Während des Studiums war ich an der Ostküste in den USA. Da gibt es noch den Beruf des Kino-Organisten! Und Australien war auch was ganz Besonderes. Und sonst bin ich gern in der Natur unterwegs, am liebsten zu Fuß. Und ein- oder zweimal im Jahr besuche ich meine Familie in Ungarn, das ist mir ganz wichtig.

NK: Du bist ja gerade erst angekommen, aber du kannst ja trotzdem mal nach vorne gucken. Was wünschst du dir für deine Arbeit hier im Pfarrsprengel für die Zukunft?

Kata: Ich habe den großen Wunsch, mit mehreren Generationen zusammen zu arbeiten. Mit Erwachsenen, mit älteren Menschen, aber auch mit Kindern und Jugendlichen. Das mag ich. Und die Zusammenarbeit mit anderen Musikern, das ist auch wichtig. Das zieht dann neue Menschen an, die Erfahrung habe ich schon oft gemacht.

NK: Mach doch mal Werbung: Warum sollte man zu dir in den Chor kommen und mitsingen?

Kata: Singen ist gesund! Weil es der Seele und dem Körper gut tut. Weil man in Gemeinschaft ist und zusammen auf eine Welle kommt. Das ist eine Erfahrung, die es nur im Chor gibt. Und man muss auch keine Angst haben! Es geht auch ohne Noten, die Ohren sind das Wichtigste – und die Liebe zur Musik.

Nils: Ich bin sicher, dass deine Begeisterung für die Musik noch viele Menschen anstecken wird! Viel Erfolg und Gottes Segen bei deiner Arbeit – und danke dir für das Gespräch!



Friedensgottesdienst am 26. März 2023, 10.00 Uhr in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Auch in diesem Jahr laden die Vier- und Marschländer evangelischen Gemeinden zum gemeinsamen Friedensgottesdienst in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme ein. Dieses Mal findet der Gottesdienst im Südflügel der ehemaligen Waltherwerke statt – nicht nur aus praktischen Gründen. Dort befand sich von 1995 bis 2005 die Ausstellung der Gedenkstätte, heute werden die – heizbaren - Räume für Sonderausstellungen und Veranstaltungen genutzt.

Der Raum bringt aber auch ein Thema mit: Von 1943 bis 1945 mussten KZ-Häftlinge in diesem Gebäude für die Firma Walther Gewehre und Pistolen bauen. Sie bauten die Waffen für ihre Aufseher und für die deutsche Wehrmacht, die Krieg gegen ihre Heimatländer führte. Erinnerungen von Überlebenden, die in der Rüstungsproduktion für Deutschland arbeiten mussten oder dem Bombenkrieg ausgeliefert waren, kommen im Gottesdienst zur Sprache. Aus der ehemaligen Waffenfabrik wurde vor fast 30 Jahren eine Gedenkstätte. Wie können wir dort die Hoffnung auf Frieden stärken? Das ist die Herausforderung, der wir uns mit diesem Gottesdienst stellen wollen.





Ökumenischer
Kreuzweg
 auf dem Gelände des ehemaligen
 Konzentrationslagers Neuengamme



Palmsonntag
02. April 2023 / 17.00 Uhr
 Beginn am „Lagerbahnhof“

Skulptur: Françoise Salmon, „Der sterbende Häftling“, Mahmal in der Gedenkstätte Neuengamme
 Foto: © Sören Brandes / CC-BY-SA-3.0 (via Wikimedia Commons)

Durch die Lesung von Zeugnissen überlebender Häftlinge, im Hören auf die Passion Jesu nach dem Markus-Evangelium und durch das Beten der Psalmen soll aus diesem Ort des Schreckens und der Gewalt ein Ort der Versöhnung und der Hoffnung werden.

Der Kreuzweg beginnt am Palmsonntag, dem 02. April 2023, um 17.00 Uhr am Eingang zum Appellplatz (Bushaltestelle „Ausstellung“); er dauert knapp 2 Stunden und endet am Ehrenmal. Warme Kleidung wird dringend empfohlen.



Auf zum 12. Radsport-Gottesdienst
 in St. Johannis zu Neuengamme! -
Pfingstmontag, den 29. Mai 2023

11.00 Uhr Gottesdienst

12.15 Uhr Start zu 15, 30 oder 50 km Rundtouren

14.00 Uhr Gegrilltes hinter dem Gemeindehaus

Kuchen und Kaffee gibt es schon vorher...



Wie jedes Jahr sind alle eingeladen: Radfahrer, Fußgänger, Große und Kleine.

Organisation: Hans- Joachim Burkhardt, Tel.: 040 7234584 email: hans-joachim.burkhardt@web.de

GOTTESDIENSTE IM PFARRSPRENGEL

	St. Johannis zu Curslack	St. Severini Kirchwerder	St. Johannis Neuengamme
01. März	19.00 Uhr Passionsandacht in Kirchwerder - Pastor Kiesbye		
03. März	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Kirchwerder Team Weltgebetstag		
05. März		10.00 Uhr Pastor Brysch	
08. März	19.00 Uhr Passionsandacht in Curslack - Pastor Braun		
12. März			10.00 Uhr Präd. Burkhardt
15. März	19.00 Uhr Passionsandacht in Neuengamme - Pastor Brysch		
19. März	10.00 Uhr Präd. Langenbein		
22. März	19.00 Uhr Passionsandacht in Curslack - Pastorin Spinger		
26. März	10.00 Uhr Friedensgottesdienst KZ-Gedenkstätte Pastor Billerbeck, Pastor:innen der Vier- u. Marschlande		
29. März	19.00 Uhr Passionsandacht in Kirchwerder - Pastor Brysch		
02. April		10.00 Uhr Pastor Brandi	
06. April Gründonnerstag	19.00 Uhr Passionsandacht in Curslack Pastor:innen des Pfarrsprengels		
07. April Karfreitag	14.30 Uhr Präd. Langenbein Petra Jansen	15.00 Uhr Pastor Kiesbye	15.00 Uhr Pastorin Spinger
09. April Ostersonntag	06.00 Uhr Pastor Braun	10.00 Uhr Pastor Brysch	10.00 Uhr mit Taufe Pastorin Spinger
10. April Ostermontag	10.00 Uhr Pastor Braun und Vikarin v. Lingen mit Chor		
16. April		10.00 Uhr Pastor Kiesbye	

„KIRCHE IN VIERLANDEN“

	St. Johannis zu Curslack	St. Severini Kirchwerder	St. Johannis Neuengamme
21. April			19.30 Uhr FreitagAbend mit Jan Keßler
23. April	10.00 Uhr Vorstellung Konfis Pastor Braun		10.00 Uhr Vorstellung Konfis Pastorin Spinger Diakon Tonne
30. April		10.00 Uhr Pastor Kiesbye	10.00 Uhr Konfirmation Pastorin Spinger Diakon Tonne
07. Mai Kantate	10.00 Uhr Präd. Langenbein mit Chor		
14. Mai			10.00 Uhr Pn. Spinger
18. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Pastor Braun und Vikarin v. Lingen anschl. Fahrrad- tour		
21. Mai		10.00 Uhr Pastor Brysch	
28. Mai	09.30/12.00 Uhr Konfirmation Pastor Braun	10.00 Uhr P. Kiesbye	10.00 Uhr Pastorin Spinger
29. Mai			11.00 Uhr RAGO Präd. Burkhardt
04. Juni	10.00 Uhr Vierländer Gottesdienst in Neuengamme mit Chören Pastor:innen der Vierländer Kirchengemeinden		

Änderungen vorbehalten - bitte Webseite, Schaukästen und Tagespresse beachten!



Jubiläumskonfirmationen 2023



Die Jubiläumskonfirmationen werden am 27. August 2023 im neuen „Gewand“ gefeiert: Beginn um 10.00 Uhr mit dem festlichen Gottesdienst, im Anschluss wird im Gemeindehaus weitergefeiert. Eingeladen sind die Jahrgänge 1973, 1963, 1958 und 1953.

Bitte melden Sie sich unbedingt eigenständig im Gemeindebüro bei Frau Jansen an.

Diese Feier ist eine Möglichkeit, alte Bekannte wieder zu treffen oder sogar neu kennenzulernen. Sprechen Sie gerne Menschen an, von denen Sie wissen, dass Sie zu der Gruppe der Jubiläumskonfirmanden gehören. Wir können erfahrungsgemäß nur diejenigen später anschreiben, die sich bei uns angemeldet haben.

Natürlich sind auch diejenigen herzlich eingeladen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und hier zu Hause sind.

Pastor Alexander Braun



TAUFFEST IM PFARRSPRENGEL

Am 25. Juni wollen wir im Pfarrsprengel wieder ein gemeinsames Tauffest am Wasser feiern.

Dieses Mal findet es in Kirchwerder am Kirchwerder Hausdeich, Holake Brack, statt.

Wir laden Eltern mit ihren Kindern, Jugendliche und Erwachsene, die sich taufen lassen wollen, ganz herzlich dazu ein.

Eine Taufe ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Wer Interesse hat, melde sich bitte in den jeweiligen Kirchenbüros.

Wir freuen uns auf das Fest mit euch.

**Euer Pfarrteam
Doris, Alex, Nils und Gregor**





ZELTLAGERZEIT – SCHÖNE ZEIT

Was bisher geschah:

In den Sommerferien 2022 ging es gemeinsam mit der Gemeinde Kirchwerder in unseren Wald nach Groß Wittfeitzen. Bei schönstem Wetter und einer Menge Spaß verbrachten wir Tag und Nacht in der Natur. Die Teams von Betreuer:innen und Küchenpersonal haben sich eine Menge ausgedacht, um ein vielfältiges Programm zu gestalten.



Lagerfeuer am Abend

Es fand ein großer Mottotag in der Videospielwelt von Mario und Luigi statt. Zusammen haben wir Sterne, Münzen und Items erspielt und gesammelt. Am nächsten Tag wurde in einer themendekorierten Disco zusammen getanzt und der Sieg gefeiert. Schöne Vormittage verbrachten wir im nahegelegenen Waldbad und zum Abend blickten wir auf den schönsten Sternenhimmel Nord-Deutschlands. Noch schöner wurde es natürlich am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik und Stockbrot.

Fortsetzung folgt:

Dieses Jahr gibt es endlich wieder ein ZWELWÖCHIGES Zeltlager und das gemeinsam mit vier weiteren Gemeinden. Das große Zeltlager in neuer Gemeindekonstellation wird bereits vorbereitet. Natürlich wieder mit vielen tollen Ideen für Basteleien und Abenteuer. Nun fehlst nur noch DU! Du hast noch nichts vor in den Sommerferien? Dann sei dabei!!! Wir freuen uns schon auf die tolle Zeit mit Euch!

Euer Curslacker Leiterteam



Alles, was du übers Zeltlager wissen musst:



Das Schwimmbad

Unser Curslacker Platz

- Was?** Eine Woche Spiel, Spaß und Abenteuer!
Wir schlafen in großen Zelten auf gemütlichem Stroh, werden von unserem Küchenteam mit frisch zubereiteten Gerichten versorgt - außerdem haben wir ein Wirtschaftsgebäude mit Sanitäreinrichtungen
- Wo?** Im schönen Wendland, ca. eine Stunde von Hamburg entfernt, mitten im Wald nahe dem kleinen Dorf Groß Wittfeitzen
- Wann?** In deinen Sommerferien vom 05.-19. August 2023
- Wer?** Sei auch DU dabei! Alle Kids zwischen acht und 14 Jahren dürfen sich gerne bei uns melden!
- Wie?** Melde dich unter unserer E-Mailadresse: zeltlager-curslack@web.de und du erhältst alle weiteren Infos!



„De blaue Stuuv – Bibelfliesen in Vierländer Bauernhäusern“

Ausstellung im Freilichtmuseum Rieck Haus

vom 01. April – 31. Oktober 2023

Heute dekorieren wir die Wände unserer Wohnung mit gerahmten Fotos, Pinnwänden, Gemälden oder einfach nur Tapeten. Vor mehreren hundert Jahren gab es diese Auswahl noch nicht. Wer alte Bauernhäuser besucht, findet gerade in Norddeutschland die typischen blau-weißen Motivfliesen an den Wänden der Wohnräume. Diese aus den Niederlanden stammenden Fliesen gehen ins frühe 17. Jahrhundert zurück. Sie haben nicht nur die praktische Funktion vor Nässe im Mauerwerk zu schützen, sondern sie sind vor allem dekorativ und informativ. Besonders interessant sind die Fliesen mit biblischen Motiven aus dem Alten und Neuen Testament. Bei genauerem Blick sind zum Beispiel die beiden Kundschafter Josua und Kaleb zu sehen, die zu einer Erkundungstour ins gelobte Land ziehen und als Beweis für den dort herrschenden Überfluss eine Riesentraube mitbringen, die sie zwischen ihren Schultern stemmen. Über 600 verschiedene Motive von Bibelfliesen sind bekannt. Sie hängen etwa in der Grot und Lütt Döns des Freilichtmuseum Rieck Haus und in vielen Hufnerhäusern der Vier- und Marschlande.

Ab dem 01. April 2023 zeigt die Bergedorfer Museumslandschaft im Freilichtmuseum Rieck Haus eine Ausstellung zu diesem Kulturschatz aus der friesischen Region. Die Schau mit dem Titel „De blaue Stuuv – Bibelfliesen in Vierländer Bauernhäusern“ ist in Kooperation mit dem Bibelfliesenteam, das eine Wanderausstellung mit 96 historischen Bibelfliesen zusammengestellt hat, und der Kirchengemeinde St. Nicolai zu Altengamme entstanden. „Der thematische Bezug von Bibelfliesen und den Vierlanden bietet uns eine ideale Möglichkeit der Kooperation von Kirche und Museum.“, so die Leiterin der Bergedorfer Museumslandschaft, Dr. Schanett Killer, und Pastor Martin Waltsgott aus Altengamme.



Anhand von rund 100 historischen Originalfliesen wird die Vielfalt der Motive auf Bibelfliesen aufgezeigt. Welche Geschichten aus der Bibel erzählen sie uns?

Die Ausstellung taucht in die Geschichte der Fliesen ein und stellt auch Fragen nach dem Herstellungsverfahren, dem Export in die Vierlande und den Käufern. Gleichzeitig wird der Bezug zur Gegenwart hergestellt: Wo befinden sich die Bibelfliesen heute in den Vierlanden? Zieren sie noch immer die Wände der Vierländer Stuben oder haben sie andere Funktionen übernommen?

Die Ausstellung wird am 01. April um 15.00 Uhr im Freilichtmuseum Rieck Haus eröffnet und ist bis zum 31. Oktober 2023 zu sehen.

Öffnungszeiten des Freilichtmuseums Rieck Haus, Curslackter Deich 284, 21039 Hamburg, Tel: 040/ 723 12 23
Di-So, 11.30 - 17.00 Uhr



„Die Kundschafter Josua und Kaleb mit der Riesentraube“

„De blaue Stuuv“ – Lütt Döns im Rieck Haus mit Bibelfliesenwand

Schloss Bergedorf - 21029 Hamburg
Tel.: 040 / 428 91 2509 - Fax: 040 / 427 929 199
E-Mail: museum@bergedorf.hamburg.de
Internet: www.bergedorfer-museumslandschaft.de



Weihnachten 2022

Mit der Tannenbaumspende und dem ehrenamtlichem Engagement konnte die Kirche zum Weihnachtsfest schön und festlich aussehen.

Die schöne Tanne wurde von Familie Heymann aus Neuengamme gespendet. Die Mitglieder der Teams „Fällen“, „Aufbau“ und „Schmücken“ haben allen Besuchern eine feierliche Stimmung beschert.

Dafür herzlichen Dank an Alle!

Der Altarschmuck an den Festtagen wurde von Firma Paulsen am Aichterschlag angefertigt – auch dafür herzlichen Dank!



Weihnachten im Schuhkarton

An alle Päckchenpacker, Geld- und Sachspender:
Wir haben 168, wie immer liebevoll gepackte Päckchen, zusammenbekommen.
Die Päckchen sind einfach schön... ganz toll. ©
Wir werden den Kindern eine große Freude machen.
Im nächsten Jahr sind wir gerne wieder vom 01.10. bis zum 15.11. dabei.
Viele Grüße und eine schöne Vorweihnachtszeit,

Monika Albers und Familie

Jungen
2-4 jährige= 21 Päckchen
5-9 jährige= 37 Päckchen
10-14 jährige= 18 Päckchen

Mädchen
2-4 jährige= 25 Päckchen
5-9 jährige= 48 Päckchen
10-14 jährige= 19 Päckchen



Herzlich Willkommen!

Stuhlgymnastik 24. Mai - 14.00 - 15.00 Uhr,
im Anschluss Kaffeetrinken von 15.00 - 16.00 Uhr

Gemeindenachmittage 31. März, 28. April, 26. Mai - 15.00 Uhr

FreitagAbend - Vorhang auf!

Der Vorhang geht auf !

Was mag dahinter sein? Wer oder was zeigt sich und was kann ich entdecken?

Bei guter Musik, Getränken, einem kleinen Imbiss und mit netten Leuten wollen wir mit euch Kirche anders erleben.

Am 21. April heißt es wieder „FreitagAbend“ um 19.30 Uhr – diesmal in der Curslacker Kirche.

Wir freuen uns auf dich!

Alex, Doris, Nils, Gregor und Jan

Wechsel im Bereich Friedhof

Im zurückliegenden Jahr musste Hermann Zeyn krankheitsbedingt die Arbeiten auf den Friedhöfen in Curslack einstellen.

Seit dem 01. Januar 2023 haben wir mit Torsten Buhk und der Firma Rosenbaron eine Nachfolge gefunden.

Wir freuen uns, dass die Friedhöfe weiter in guten Händen sind und dass der Übergang gelungen ist.

Samstag, 04. März, 19.00 Uhr - „Alles Liebe“

Lieder, die von der Liebe erzählen - mit Gesang und akustischer Gitarre spannt sich ein Bogen von Led Zeppelin und Hildegard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte. Begleitet mit Geschichten und Anekdoten, die den Zuhörer mitnehmen und in den Bann ziehen. Eine stimmungsvolle Reise - romantisch, heiter, besinnlich, charmant. Songpoet Michael Raeder

**Samstag, 01. April, 19.00 Uhr -
LAND ÜBER - Musik mit der Seele hören!**

‘Ein Flug durch Höhen und Weiten. Musik wie zu einem Film, der im eigenen Kopf abläuft. Klangflächen und Soli, in einer Symbiose aus fließend und eindringlich, insgesamt eher locker und entspannt, niemals aber beliebig.’ Benni Gerlach, Cello und Karl Helbig, Saxophon

Samstag, 06. Mai, 19.00 Uhr - Klassikabend

Stasya Zubova ist eine gefragte Geigerin und Komponistin, die Solo- und Kammermusik spielt und eine aktive Konzerttätigkeit führt. Sie begann schon mit fünf Jahren Geige zu spielen. Ihre erste geigerische Ausbildung bekam sie an der Zentralen Musikschule des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums. Danach studierte sie bei Prof. Mark Lubotsky in der Alfred Schnittke Akademie in Hamburg.

**Samstag, 03. Juni, 19.00 Uhr -
Malte Vief - konzertante Musik, die rockt**

Alle Konzerte (falls nicht anders angegeben) finden in St. Johannis zu Curslack statt.
Der Eintritt ist frei, falls nicht anders angegeben.

Lesen – Hören – Diskutieren – Hinterfragen – Austauschen
Neue Literatur erfahren und eigene Literatur vorstellen
Immer am letzten Montag des Monats um **18.00 Uhr**
im Gemeindehaus

Montag, 27. März, 18.00 Uhr

Joachim Gauck (geb. 1940)

Pastor aus Rostock. Erster ostdeutscher Bundespräsident, gewählt 2012. Er erzählt aus seinem Leben, er lässt es Revue passieren.

Montag, 24. April, 18.00 Uhr

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

Widerstandskämpfer mit einer Ausstrahlung bis in unsere Zeit.

Montag, 22. Mai, 18.00 Uhr

Elisabeth Mann Borgese (1918-2002)

Tochter von Katja und Thomas Mann. Erbt vom Vater die Liebe zum Meer. Sie leistete für den Schutz der Meere Bahnbrechendes.

Anmeldungen und Informationen bei Renate Körner
Tel. 040-723 8565



Was passiert in der Kirche? A...Z



X
wie
XYLOFON

Aus:
Petra Bahn: Das Krokodil
unterm Kirchturm
Was passiert in
der Kirche? A...Z
edition ✚ christmon

„Warum steht in der Kirche ein riesiges Glockenspiel?“, fragt Flo und zeigt auf das Instrument. „Du meinst das Xylofon. Das gehört zur Kinderband. Die Band spielt hier manchmal. In der Kirche gibt es nicht nur Orgelmusik. E-Gitarren, Celli, Schlagzeuge und Saxofone klingen genauso gut. Wenn ich hier meine Lieblingslieder singe, tanzen die Leute auf den Bänken. Und die Engel im Himmel singen mit. Du auch?“



___ Getraut wurden _____ 

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

___ Getauft wurden _____ 

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

___ Verabschiedet wurden _____ 

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können ihren Widerspruch schriftlich an folgende Adresse mitteilen: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack Rieckweg 3, 21039 Hamburg. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruches nicht garantiert werden kann. Sie können den Widerspruch auch zurücknehmen, bitte teilen Sie auch dies an obige Adresse mit. Personenbezogene Daten werden im Internet nicht veröffentlicht.



HINWEISE

Der „Curslackter Gemeindebrief“ liegt - abgesehen von der direkten Verteilung an alle Haushalte - bei folgenden Verteilstellen aus:

Postfiliale
HASPA
Gartenbautechnik Geereking
Vierländer Volksbank
Timmann Autoreparatur GmbH
sowie in Gemeindebüro, Gemeindehaus und in der Kirche.

Urlaub im Pastorat

Pastor Braun ist in dem folgenden Zeitraum im Urlaub:

09. - 19. März

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Gemeindebüro unter Tel. 723 11 40

Urlaub im Gemeindebüro

Das Büro ist zu den folgenden Zeiten nicht besetzt:

Petra Jansen:
02. - 07. Mai, 19. Mai

Susanne Schrader
02. - 08. Mai



ANGEBOTE

Kirchenmusik

Posaunenchor	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Kirche
	Weitere Infos: Hendrik Schwolow, Tel. 723 11 40	
Flötengruppen	jeden Mittwoch 18.30 Uhr	Gemeindehaus
	Weitere Infos: Inga Dwenger kirchenmusik@kirche-curslack.de	
Kirchenchor	jeden Mittwoch 19.30 Uhr	Gemeindehaus
	Weitere Infos: Inga Dwenger kirchenmusik@kirche-curslack.de	

Geselliges

Gemeindenachmittag	monatl. freitags – 15.00 Uhr	Gemeindehaus
	Bitte auch auf die Aushänge achten! 31. März, 28. April, 26. Mai	
Männerkochen	monatl. donnerstags, 18.30 Uhr	Gemeindehaus
	09. März, 13. April, 11. Mai Weitere Infos: Pastor Braun, Tel. 723 702 41	

Kultur

Schnack op Platt	monatl. donnerstags, 15.00 Uhr	Gemeindehaus
	09. März, 13. April, 11. Mai Weitere Infos: Pastor Braun, Tel. 723 702 41	
Literaturkreis	monatl. montags, 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	27. März, 24. April, 22. Mai	



HINWEISE

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack Pfarrsprengel „Kirche in Vierlanden“

Rieckweg 3 · 21039 Hamburg · www.kirche-curslack.de

Gemeindesekretärin Petra Jansen

Tel. 723 11 40 · Fax 723 70 243 · info@kirche-curslack.de

Mo., Di., Fr.: 09.00 -12.00 Uhr, Do. 15.00 -18.00 Uhr

Gemeindesekretärin/Friedhof Susanne Schrader

Tel. 298 298 75 · Fax 298 298 76 · susanne.schrader@kirche-curslack.de

Mo., Mi.: 13.30 - 14.30 Uhr

Pastor Alexander Braun

Tel. 723 70 241 · Fax 723 70 240 · pastor.braun@kirche-curslack.de

Küsterin Jolanta Hacker

0177/ 219 8551 · 723 75 473

Friedhofsgärtnerei der Rosenbaron Garten- und Landschaftsbau -
Torsten Buhk, Tel. 040 - 65 86 70 88

Kirchliche Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen

Tel. 724 76 03 · beratungsstelle-lohbruegge@t-online.de

Bankverbindung HASPA

BIC HASPDEHHXXX · IBAN DE47 2005 0550 1041 2204 66

Redaktion

redaktion@kirche-curslack.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. März 2023



St. Johannis zu
Curslack



St. Severini
Kirchwerder



St. Johannis
Neuengamme